title Kronen Zeitung Stmk
issue 06/02/2015
page 37

Das biennale Festival „impuls“ für neue und zeitgenössische Musik ab 13. Februar:

Graz am Puls heutiger Klangkunst

Von wegen Semesterferien. Direkt im Anschluss an ihren internationalen Musikwettbewerb „Schubert und die Moderne“ lädt die Kunstuni als Kooperationspartner für zwei Wochen zur neunten Ausgabe des „impuls“-Festivals. Organisatorin Ute Pinter und KUG-Rektorin Elisabeth Freismuth stellten das Programm vor.

Mit dem Klangforum Wien, das seit Jahren zum „impuls“-Inventar gehört, eröffnet am 13. Februar eines der weltbesten Ensembles für neue Musik eine lange Reihe öffentlicher Konzerte. Auf dem Programm, bei dem Dirigent Clement Power für den erkrankten Enno Poppe einspringt, stehen vier Uraufführungen von Auftragswerken. Weitere Weltpremieren finden sich in vielen Programmen bis zum Finale am 24. 2..

Mit der Ausrichtung eines Kompositionswettbewerbs – er ist neben Akademie und öffentlichen Konzerten die dritte Säule im Programm – habe „impuls“ nochmals an Strahlkraft zugelegt, freut sich Ute Pinter, die das unermüdliche Herz und Hirn des Festivals ist. 500 Bewerber meldeten sich für 2015, 207 von ihnen, darunter Komponisten und Instrumentalisten aus 45 Nationen, wurden schließlich eingeladen, an den hochkarätig besetzten „impuls“-Akademien teilzunehmen. Zur echten Vertiefung in die faszinierende Gedankenwelt zeitgenössischer Klangkunst dienen Gespräche und Vorträge im Umfeld der Konzerte. Aber auch allen Schnupperwilligen jenseits der eingefleischten Zielgruppe spricht Ute Pinter mit interdisziplinären Aktionen herzliche Einladungen aus: Am 21. 2. empfiehlt sich im Rahmen der bewährten „MinutenKonzerte“ ein Rundgang durch sieben Galerien; am 22. 2. erobert „impuls“ den Stadtraum und lädt Proben-Kiebitze auf den Campus der KUG. Details unter **www.impuls.cc**. *M. Wagner*